

HEIZPROTOKOLL ZUM FUNKTIONSHEIZEN EINES ZEMENTESTRICHS MIT

UZIN AS 52 LIQUID

WICHTIGE VORBEMERKUNGEN:

- Wir empfehlen in der kalten Jahreszeit die Heizung bereits von Verlegebeginn an mit geringer Vorlauftemperatur in Betrieb zu nehmen.
- Das Aufheizen erfolgt in Anlehnung der Anforderungen des Protokolls P2 der „Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen“.
- Um überschüssige Feuchtigkeit abzutransportieren, sind die Räume in geeigneter Weise zu lüften (3 – 5 Mal täglich je 10 Minuten Stoßlüften). Zugluft ist zu vermeiden.
- Die Estrichoberfläche muss frei von Baumaterial, Folien o. ä. sein.
- Während der Durchführung des Funktionsheizens ist die Nachtabsenkung außer Betrieb zu nehmen.
- Der Einsatz von Bautrocknern ist 7 Tage nach dem Einbau möglich.

AUFTRAGGEBER:

BAUVORHABEN / GEBÄUDE:

BAUABSCHNITT:

RAUM:

DOKUMENTATION DER DURCHFÜHRUNG:

Heizsystem: _____

Estrichnenndicke (incl. Rohr) in cm: _____

Rohrüberdeckung in cm: _____

TAG:	DATUM:	ABLAUF:	AUSGEFÜHRT DURCH:
		Einbaudatum letzter Einbautag	
Tag 1 – 2:		Liegezeit	
Tag 3:		Beginn Funktionsheizen auf 25 °C Vorlauftemperatur	
Tag 4:		Vorlauftemperatur anheben auf 35 °C	
Tag 5:		Vorlauftemperatur anheben auf maximale Vorlauftemperatur von 45 °C	
Tag 6 – 13:		Vorlauftemperatur von 45 °C halten	
Tag 14:		Ende des Funktionsheizens. Anlage auf 25° C abkühlen. CM-Messung bei Bedarf durchführen (bei Frostgefahr ist die Anlage entsprechend in Betrieb zu lassen).	

HEIZPROTOKOLL
ZUM FUNKTIONSHEIZEN EINES ZEMENTESTRICHS MIT

UZIN AS 52 LIQUID

WICHTIG:

- Die Belegreife ist erreicht, wenn die geforderte Restfeuchte CM-Messung erreicht ist. Die CM-Messung wird, wie in der Arbeitsanweisung CM-Messung beschrieben, mit einer Einwaage von 50 g und Ablesezeit nach 10 min. durchgeführt.
- Die CM-Messung nach Abkühlen auf Raumtemperatur nur an den gekennzeichneten Messstellen durchführen.
- Falls die Belegreife nach dem Funktionsheizen nicht erreicht wurde, kann mit einer Vorlauftemperatur von 40 °C bis zur Belegreife weitergeheizt werden (weitere Feuchtigkeitsmessung).
- Produktdatenblatt des eingesetzten Produkts beachten.

BELEGREIFE ERREICHT AM:

BEGINN DER OBERBODENVERLEGUNG:

BESTÄTIGUNG DER DURCHGEFÜHRTEN MASSNAHMEN:

Ort, Datum:

Heizungsbauer Stempel | Unterschrift

Ort, Datum:

Oberbodenleger Stempel | Unterschrift

Ort, Datum:

Bauleiter Stempel | Unterschrift

Ort, Datum:

Bauherr / Auftraggeber Stempel | Unterschrift